



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses  
am 20. März 2019  
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

---

**Vorsitz :**

Robert Lambrou (AfD)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

**Beginn (öffentlicher Teil): 17:00 Uhr**

**Ende: 18:40 Uhr**

**Beginn (nichtöffentl. Teil): 18:40 Uhr**

**Ende: 20:15 Uhr**

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nichtöffentlichen Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) in den DL Nr. 50/18, 51/18 und 53/18.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

**Entschuldigt waren:**

Stv. Schulz

Stv. Wallmann

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## öffentliche Sitzung

### 0039      Tagesordnung

1. Punkt 13 wird wegen fehlender Beschlussempfehlung seitens des Magistrats von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt.
2. Der Zwischenbericht des Revisionsamtes zu Punkt 6 und 7 der heutigen Tagesordnung wird als eigener Punkt im nichtöffentlichen Teil beraten.
3. Die Punkte 11, 15, 17 und Punkt 1 der nichtöffentlichen Tagesordnung werden ohne Aussprache abgestimmt.
4. Ansonsten bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

### Abstimmung ohne Aussprache

#### 0040      19-V-50-0004

Fallzahlenschlüssel für das Fallmanagement für Geflüchtete im SGB II - Kommunales Jobcenter (KJC)

Einstimmig

#### 0041      19-V-20-0002

Investitionscontrolling 4. Quartal 2018

Einstimmig

#### 0042      19-V-51-0007

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Dyckerhoff Villa Bambini e. V., Bestandssicherung durch Aufstellen einer Containeranlage und Erweiterung um eine Elementargruppe

Einstimmig

#### 0043      18-V-82-0008

Carol-Nachman-Preis - Bericht über die Prüfung der Rechnungslegung 2017

Einstimmig

### Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

**0044            19-V-20-0016**

Kauf der Atos-Anteile an der Wivertis GmbH durch die Landeshauptstadt Wiesbaden

Enth. FDP

---

**0045            Genehmigung der Niederschriften vom 16.01., 30.01. und 20.02.2019**

Die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses am 16.01., 30.01. und 20.02.2019 werden genehmigt.

Einstimmig

**0046            19-F-01-0003**

Geschäftliche Beziehungen von Mandatsträgern zu Gesellschaften  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2019 -

Stv. Egert begründet den Antrag und erklärt, dass der Änderungsantrag der FDP übernommen wird.

Der um den Änderungsantrag ergänzte Antrag der SPD wird zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wie folgt abgestimmt:

Enth. L&P

**0047            19-F-03-0008**

Prüfung der Abrechnungen der städtischen Kreditkarte(n)  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Stv. Kisseler begründet den Antrag.

Stv. Denzer fragt nach, ob es nicht sinnvoll ist, die Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit im Antrag zu ergänzen und den Antrag auch auf die Beteiligungen zu erweitern.

Die Antrag stellende Fraktion übernimmt die Änderungsvorschläge.

Der Antrag von Bündnis90/Die Grünen wird ergänzt um die sachliche und rechnerische Richtigkeit und die Ausweitung auf die Beteiligungen wie folgt zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung abgestimmt:

Einstimmig

**0048            19-F-08-0019**

## Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Interessenbekundungsverfahren RMCC-Gastronomie  
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.03.2019 -

Stv. Sobek begründet den Antrag, der wie folgt zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung abgestimmt wird:

Enth. CDU

**0049 19-F-05-0007**

Vertrauen zurückgewinnen - Umfassende Revision ermöglichen  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 06.02.2019 -

Vors. Lambrou teilt dem Ausschuss die Bitte des Beteiligungsausschusses mit, einen Arbeitskreis einzurichten, um den Auftrag aus dem Antrag zu konkretisieren. Es lag ein 1. Bericht der Konzernrevision vor, der auf umfangreiche Kosten hinweist, wenn Aufträge aus dem Antrag nicht klar beschrieben sind.

Stv. Diers weist darauf hin, dass man die Zeitschiene klären müsse und Fehler vermieden werden sollten. Pro Fraktion sollte ein Mitglied für den Arbeitskreis gemeldet werden.

Stv. Denzer weist darauf hin, dass der Arbeitskreis keine Beschlüsse fassen kann und ein Rücklauf in den Revisionsausschuss nötig ist. Dafür ist der 08.05.2019 angedacht. Hier sollen erste Ergebnisse vorliegen.

Stv. Diers betont, dass der Schaden für die Stadt so immens ist, dass Geld für die Aufklärung bzw. zur Vermeidung weiterer Fälle in die Hand genommen werden muss.

Für Stv. Kisseler ist klar, dass die in den Arbeitskreis entsandte Person „Prokura“ durch die Fraktion haben sollte, was Stv. Diers allerdings nicht ganz unterstützt und die Rückkopplung in den Fraktionen auch zeitlich für unkritisch hält.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die im Ausschuss vertretenen Fraktionen ein Mitglied in den Arbeitskreis entsenden sollen. Der Termin wird über die Geschäftsstelle abgestimmt.

Die Gründung des Arbeitskreises und der Bericht des Oberbürgermeisters vom 13.03.2019 werden wie folgt abgestimmt:

Einstimmig

**0050 18-F-02-0009**

Beziehung zwischen Oberbürgermeister Gerich und der Unternehmerfamilie Kuffler  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2018 -

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

1. Es besteht kein Gesprächsbedarf im öffentlichen Teil.
2. Der Zwischenbericht des Revisionsamtes vom 14.03.2019 wird im nichtöffentlichen Teil vorgestellt und beraten.

Einstimmig

**0051            18-F-03-0008**

Ausschreibung und Vergabe Catering RMCC und Kurhausgastronomie  
- mündlicher Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 06.06.2018 -

3. Es besteht kein Gesprächsbedarf im öffentlichen Teil.
4. Der Zwischenbericht des Revisionsamtes vom 14.03.2019 wird im nichtöffentlichen Teil vorgestellt und beraten.

Einstimmig

**0052            18-F-05-0055**

Schaden von der Stadt abwenden - Vorwürfe durch Konzernrevision prüfen lassen  
-Antrag der FDP vom 20.11.2018 -

1. Der nichtöffentliche Bericht des Oberbürgermeisters zu Ziffer 4 des Antrages vom 20.11.2018 vom 13.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ziffern 1 bis 3 des Ursprungsantrages gelten weiterhin als eingebracht.

Einstimmig

**0053            18-F-05-0050**

Klarheit schaffen - Beschluss umsetzen  
- Antrag der FDP vom 20.11.2018 -

Oberbürgermeister Gerich teilt mit, dass es zu diesem Antrag keinen Beschluss bzw. Bericht des Magistrats geben kann und wird.

Stv. Diers könnte sich vorstellen, den Antrag im Juni 2019 zurückzuziehen, teilt aber mit, dass der Antrag weiterhin Gegenstand der Tagesordnung bleiben soll.

## Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2018 kommt in der Sitzung des Revisionsausschusses am 08.05.2019 erneut zum Aufruf.

**0054            19-A-19-0001**

Fragen zur aktuellen Situation im Revisionsamt

Herr Buch bittet dringend darum, eine etwaige Diskussion in nichtöffentlicher Sitzung zu führen.

Der Revisionsausschuss hat zu diesem Punkt keinen Gesprächsbedarf.

Die Angelegenheit kommt in der Sitzung des Revisionsausschusses am 08.05.2019 erneut zum Aufruf.

Einstimmig

**0055            19-V-20-0009**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer vom 01.07. bis 31.12.2018 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Oberbürgermeister Gerich teilt auf die Nachfrage von Stv. Sobek, warum in der Martin-Niemöller-Schule ein externer Hausmeisterservice eingesetzt werden muss mit, dass er dazu nur in nichtöffentlicher Sitzung berichten kann.

Einstimmig

### Gemeinsame Beratung von Punkt 14 und 16 der TO (19-V-51-0004 + 19-V-51-0006)

**0056            19-V-51-0004**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage zur Sanierung und Erweiterung der KT Betty Coridass der AWO

Frau Enders, Amt für Soziale Arbeit, kommt aus einer anderen Ausschusssitzung in die Sitzung des Revisionsausschusses und berichtet auf Nachfragen, dass es Ziel der Verwaltung sei, die Nachfrage nach Plätzen im Elementarbereich und in der Kinderbetreuung generell allen Antragstellern zu ermöglichen und die Vorgaben der Politik umzusetzen.

Man benötige in der Regel Planungsmittel und möchte durch die Vorabfreigaben Zeitverzögerungen vermeiden.

Es kann nicht ganz geklärt werden, ob in allen Fällen zeitliche Verzögerungen dadurch aufgetreten wären, wenn man sich an die vorgegebenen Sitzungsabläufe gehalten hätte.

Der Revisionsausschuss weist eindrücklich darauf hin, dass der Sitzungskalender lange im Voraus bekannt und einzuhalten und auch einhaltbar ist.

## Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

Sollte in Ausnahmefällen eine besondere Eilbedürftigkeit gegeben sein, erwartet der Ausschuss in Zukunft eine stichhaltige Begründung.

In der heutigen Sitzung wird den beiden „Vorab-Vorlagen“ noch einmal zugestimmt. Für die Zukunft wird die generell praktizierte Vorgehensweise nicht mehr toleriert.

Herr Buch weist abschließend darauf hin, dass die Sitzungsvorlage zur KT Betty Coridass lediglich Planungskosten abwickelt und die Ausführungsvorlage demnächst erst in den Geschäftsgang geht.

Einstimmig

**0057            19-V-51-0006**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Umwandlung einer Hortgruppe in der städtischen Kindertagesstätte Auringen

Enth. L&P

**0058            Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

### nicht öffentliche Sitzung

**0059            19-A-19-0003**

Zwischenbericht des Revisionsamtes zu den Anträgen 18-F-02-0009 und 18-F-03-0008 (Beziehung OB/Kuffler / Vergabe Catering RMCC u.a.)

Nach eingehender Diskussion des Zwischenberichtes verbunden mit einem Dank an das Revisionsamt wird die weitere Diskussion auf den Zeitpunkt verschoben, wenn der Abschlussbericht des Revisionsamtes vorliegt.

1. Der Zwischenbericht des Revisionsamtes Nr. 18-82-026 vom 14.03.2019 „Ausschreibung und Vergabe Catering RMCC und Kurhausgastronomie“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Angelegenheit kommt erneut zum Aufruf, wenn der Abschlussbericht des Revisionsamtes vorliegt.
3. Zu der Beratung des Abschlussberichtes werden Herr Ebel-Waldmann und evtl. weitere ehemalige Geschäftsführer bzw. weitere Beteiligte eingeladen.

Einstimmig

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 20. März 2019

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

0055            19-V-20-0009

Vorlage der durch den Stadtkämmerer vom 01.07. bis 31.12.2018 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Oberbürgermeister Gerich teilt auf die Nachfrage von Stv. Sobek, warum in der Martin-Niemöller-Schule ein externer Hausmeisterservice eingesetzt werden muss mit, dass er dazu nur in nichtöffentlicher Sitzung berichten kann.

Er berichtet in nichtöffentlicher Sitzung, dass das Verhältnis zwischen Schulleitung (Landesbedienstete) und Personal im Schulbüro und Hausmeisterbereich so dauerhaft zerstört ist, dass es nicht mehr möglich ist, den Hausmeisterbereich mit städtischem Personal zu besetzen und diese Tätigkeit extern vergeben werden muss.

Einstimmig

0060            **Verschiedenes nichtöffentlich**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

Wiesbaden,                      .04.2019

**Vorsitzender**

**Schriftführerin**

Lambrou

Koba